



16.12.2010 – 16:15 Uhr

pafl: Tagung der Historikerkommission

Vaduz (ots) -

Vaduz, 16. Dezember (pafl) - Die liechtensteinisch-tschechische Historikerkommission traf sich am 16. Dezember 2010 zu ihrer konstituierenden Sitzung und anschliessend zu ihrer ersten ordentlichen Arbeitssitzung in den Räumlichkeiten des Liechtenstein Museums in Wien. Die konstituierende Sitzung wurde unter dem Vorsitz der Vertreter der jeweiligen Aussenministerien, Botschafter Roland Marxer und Botschafterin Maria-Pia Kothbauer sowie Professor Tomas Kosta und Direktor Jiri Cistecky abgehalten.

Die Historikerkommission, welche von den beiden Co-Vorsitzenden Peter Geiger und Professor Tomas Knoz geleitet wird, behandelte ihre eigene Geschäftsordnung und legte Einzelheiten zu ihrer weiteren Arbeit fest, damit anschliessend die beiden Aussenministerien befasst werden können. Gemäss der zwischen Liechtenstein und der Tschechischen Republik getroffenen Vereinbarung vom 7. April 2010 hat die Kommission ein doppeltes Mandat, nämlich sich einerseits mit der gemeinsamen Geschichte des Hauses Liechtenstein und Böhmens, Mährens und Schlesiens sowie andererseits mit dem Verhältnis beider Länder zueinander im 20. Jahrhundert zu befassen. Die Historikerkommission wird ihrerseits über den jeweiligen Fortschritt ihrer Forschungsarbeit und die damit zusammenhängende Präsentation von Teilergebnissen zu gegebener Zeit informieren.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Roland Marxer
T +423 236 60 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100616251> abgerufen werden.